



Gewonnen: Im ersten Wahlgang meistert Nordsachsens neuer Landrat Kai Emanuel die Wahl.

Foto: Alexander Prautzsch

51,7 Prozent – Kai Emanuel ist der neue Landrat von Nordsachsen

● Delitzsch: OBM Manfred Wilde verteidigt klar sein Amt

● Eilenburg: Ralf Scheler wird souverän neuer Stadtchef

● Rackwitz: Dietmar Schenk knapp vor Steffen Brzoska

VON FRANK PFÜTZE

NORDSACHSEN. Der neue Landrat von Nordsachsen heißt Kai Emanuel (CDU). Das Wahlergebnis fiel überraschend deutlich aus: Emanuel holte in allen 30 Städten und Gemeinden, in denen gewählt wurde, die meisten Stimmen. Mit 51,7 Prozent setzte sich der Delitzscher bereits im ersten Wahlgang durch. Mit 34,8 Prozent gab es in Nordsachsen aber eine enttäuschende Wahlbeteiligung.

Emanuel's Sieg deutete sich bereits am frühen Abend an. Schon gegen 19 Uhr lag der parteilose Landkreis-Kämmerer, der von der CDU nominiert wurde, deutlich vor SPD-Mann Lars Menzel und Peter Hettlich, der für Grüne und Linke antrat. Der Krostitzer Rechtsanwalt Jörg Döring (FDP) und Ralph Olenizak aus Mügeln (AfD) waren da noch im einstelligen Bereich. Daran änderte sich nicht viel. Menzel holte am Ende 18,2 Prozent, Hettlich 16,9, Olenizak 8,9 und Döring 4,3 Prozent. „Die Wahlbeteiligung ist ein bisschen der Wermutstropfen. Ich freue mich dennoch, über dieses Wunschergebnis von über 50 Prozent. Mein Dank gilt meinem Team, den Wählern und den anderen Bewerbern für einen fairen Wahlkampf. Nun geht es intensiv an die Arbeit. Heute feiern wir, morgen geht der Ernst des Lebens weiter“, so die erste Reaktion von Emanuel gestern Abend.

Auch bei den Oberbürgermeisterwahlen in Delitzsch und Eilenburg sorgten Amtsinhaber Manfred Wilde (Einzel-

bewerber) und Ralf Scheler (Einzelbewerber), der Wacker-Nachfolger in Eilenburg wird, schnell für Klarheit. Bereits 19 Uhr führte Scheler, am Ende lag er mit über 67 Prozent deutlich vor Steffi Schober (CDU, knapp 14 Prozent) und Torsten Pötzsch (SPD, 10,5%).

Ebenso eindeutig der Ausgang in Delitzsch: Gegen Wildes 66 Prozent in Delitzsch waren Olaf Quinque (FWG, 17,8%), André Soudah (SPD, 9,1%) und Thomas Kind (Linke, 7,2) machtlos. Mit



Manfred Wilde



Ralf Scheler

diesen klaren Ergebnissen stürmten Wilde und Scheler souverän die Chefsessel in ihren Rathäusern. Wilde zeigte sich in einer ersten Reaktion zurückhaltend, aber zufrieden: „Ich bedanke mich für das Vertrauen und freue mich über das schöne Ergebnis. Ich verspre-

che, dass wir auch zukünftig gemeinsam die Entwicklung unsere Stadt mit ganzer Kraft und voller Energie vorantreiben.“ Euphorisch war dagegen die Stimmung in Eilenburg bei Wahlsieger Sche-

ler: „Ich bin geplättet. Wir haben wohl vieles richtig gemacht. Meinem Team, allen Mitstreitern und Wählern danke ich herzlich. Ich trete am 1. August eine neue Aufgabe an mit allen Eilenburgern im Interesse unserer Stadt.“ Spannung verspricht die Lage in Rackwitz, der einzigen Gemeinde, wo am 28. Juni nachgewählt werden muss. Nur 0,4 Prozentpunkte trennen Dietmar Schenk (Bürgerschaft) und Steffen Brzoska (SPD).

Auch in der Landeshauptstadt Dresden muss nachgewählt werden. Bei der OBM-Wahl führt Wissenschaftsministerin Eva-Maria Stange (SPD) – knapp vor Dirk Hilbert (FDP). Abgeschlagen auf Platz 3 liegt CDU-Innenminister Markus Ulbig, der nicht wieder antritt. ▶ Seite 5

OBM- und Bürgermeisterwahlen in der Region Delitzsch/Eilenburg

Stadt Delitzsch:

Manfred Wilde, parteilos: 66,0 Prozent
Olaf Quinque, FWG: 17,8 Prozent
André Soudah, SPD: 9,1 Prozent
Thomas Kind, Die Linke: 7,2 Prozent
Wahlbeteiligung: 37,9 Prozent
Ergebnis: **Manfred Wilde** bleibt Oberbürgermeister in Delitzsch.

Stadt Eilenburg:

Ralf Scheler, parteilos: 67,1 Prozent
Steffi Schober, CDU: 13,9 Prozent
Torsten Pötzsch, SPD: 10,5 Prozent
Jürgen Clauß, Die Linke: 8,6 Prozent
Wahlbeteiligung: 44,7 Prozent

Ergebnis: **Ralf Scheler** ist der neue OBM von Eilenburg.

Gemeinde Rackwitz:

Dietmar Schenk, Rackwitzer Bürgerschaft: 31,6 Prozent
Steffen Brzoska, SPD: 31,2 Prozent
Oliver Handke, parteilos: 16,1 Prozent
Andreas Hempel, UWR: 14,8 Prozent
Jörg Hofmann, CDU: 6,2 Prozent
Wahlbeteiligung: 52,1 Prozent
Ergebnis: Am Sonntag, dem 28. Juni, gibt es einen zweiten Wahlgang.

Gemeinde Krostitz:

Wolfgang Frauendorf, CDU: 87,6 Prozent

Celestina Gorgülü, Die Linke: 12,4 Prozent
Wahlbeteiligung: 50,4 Prozent

Ergebnis: **Wolfgang Frauendorf** wieder zum Bürgermeister gewählt.

Gemeinde Jesewitz:

Ralf Tauchnitz, WV Liemehna: 95,3 Prozent
Wahlbeteiligung: 39,2 Prozent
Ergebnis: **Ralf Tauchnitz** zum Bürgermeister wiedergewählt.

Gemeinde Löbnitz:

Axel Wohlschläger, CDU: 98,1 Prozent
Wahlbeteiligung: 48,5 Prozent
Ergebnis: **Axel Wohlschläger** bleibt Bürgermeister.